

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

**Millionen Menschen leben weltweit in Elend und Not:
es werden soziale Mindeststandards wie das Verbot
von Zwangs- und Kinderarbeit missachtet.
75 Millionen Kinder arbeiten weltweit unter
ausbeuterischen Bedingungen: in Textilfabriken,
Steinbrüchen oder auf Kaffeeplantagen.**



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

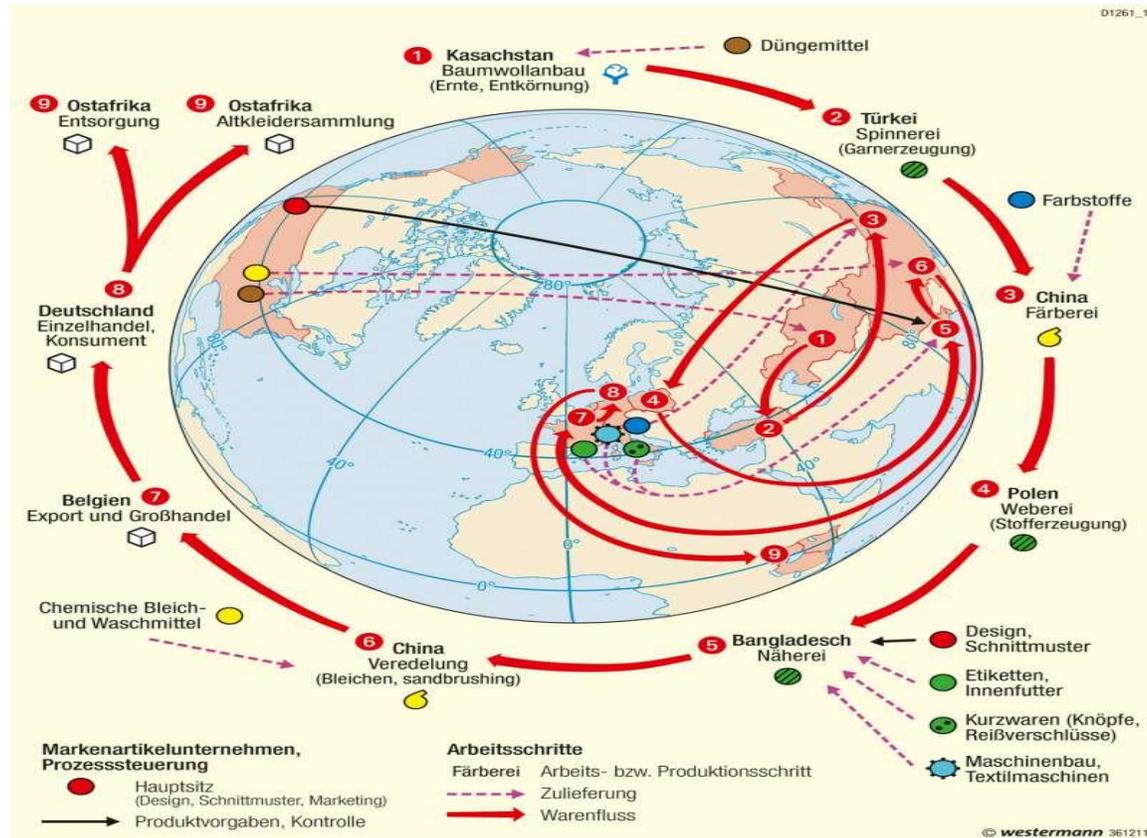
Jeder Deutsche besitzt durchschnittlich **7** Paar **Jeans**.

Jährlich werden mehr als **1,8 Milliarden Jeans** für mehr als 51 Milliarden Dollar weltweit verkauft.



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

Station 1 im Leben einer Jeans: z.B.: Kasachstan - Erzeugung der Baumwolle



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

Station 2: Türkei - Garnspinnerei



Station 3: China – mit Indigo färben



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Station 4: Polen - Weberei



Station 5: Bangladesch - Näherei



Die unglaubliche Reise einer Jeans

Station 6: China – „Veredlung“

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Station 7: Belgien - Großhandel



Station 8: Laden



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

Station 9: Konsumenten - entspannt



<https://www.youtube.com/watch?v=pRD0h4CqUjo>



Station 10: Entsorgung

Jeans können als Restmüll entsorgt werden, oder?



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

Bilanz:

10 000 l Wasser für 1 kg Baumwolle

Einsatz von Dünger und Pestiziden

Einsatz von Quecksilber, Cadmium, Blei und Kupfer, um Indigo wasserlöslich zu machen

Sandstrahlen birgt eine hohe Verletzungsgefahr

15,6 kg CO₂ - Emission pro Jeans – mehr als 30 000km.

Jede/r Deutsche (80 Mio.) besitzt durchschnittlich 7 Jeans



Rana-Plaza April 2013 mehr als 1100 Tote

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Bilanz:

Arbeiterinnen

70 und mehr Stunden in Akkordarbeit pro Woche

12 bis 18 Stunden Arbeit pro Tag bei 30 Tagesschichten pro Monat,

keine geregelte Pausen, oft unzumutbare Arbeitsumgebung in Hitze, Staub und Gift

keine Arbeitssicherheitsmaßnahmen, keine Schutzmaßnahmen

30€ Lohn im Monat



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Stand bisher: freiwillige Selbstverpflichtung zur Wahrung menschenrechtlicher Standards

Juli 2020: Nur 22 Prozent der Unternehmen erfüllen die Anforderungen für Menschenrechte in ihren Lieferketten.

Entwicklungsminister Müller:

"Ausbeutung darf nicht zur Grundlage unseres Wohlstands werden"

Was soll ein Lieferkettengesetz erreichen?

- Es will Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen entlang Ihrer Lieferkette zur Verantwortung zu ziehen.
- Es zielt darauf ab, Kinderarbeit und unmenschliche Arbeitsbedingungen zu verhindern.
- Es will, dass Unternehmen Verantwortung übernehmen und Standards in ihrer Lieferkette einhalten sowie Prozesse einführen, um zu überprüfen, ob sie ihre Kriterien der sozialen Verantwortung von Unternehmen erfüllen.

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Ziele eines Lieferkettengesetzes:

Umsetzung des Beschlusses der "UN Guiding Principles on Business and Human Rights" der UN aus dem Jahr 2011.

Bekämpfung von Kinderarbeit, Ausbeutung und Sklaverei. Mehr Verantwortung für die Einhaltung der Menschenrechte bei Unternehmen verankern.

Etablierung eines Risikomanagements in der Lieferkette, um Umweltschäden, Ausbeutung und unfaire Geschäftspraktiken zu vermeiden.

Insgesamt soll es **präventiv** wirken.

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen

Wann tritt in Deutschland ein Lieferkettengesetz in Kraft?

Anfang 2023

Welche Firmen betrifft ein Lieferkettengesetz?

Unternehmen mit mindestens 3000 Mitarbeitern. Ab 2024 Unternehmen mit mehr als 1000 Mitarbeitern. Betroffen sind somit global agierende Organisationen mit komplexen Supply Chains.

Umfassende Informationen unter:

[1. 2020-02-28 Pfitzner Materialien LK.pdf \(tragbarer-lebensstil.de\)](#)

2. Nationaler Aktionsplan Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (16.12.16)

Quelle: <https://www.auswaertiges->

[amt.de/blob/297434/8d6ab29982767d5a31d2e85464461565/nap-wirtschaft-menschenrechte-data.pdf](https://www.auswaertiges-amt.de/blob/297434/8d6ab29982767d5a31d2e85464461565/nap-wirtschaft-menschenrechte-data.pdf)



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Das Lieferkettengesetz wurde am 3. März 2021 vom Bundeskabinett beschlossen
Agierende Minister: Müller, Heil und Altmaier. Es soll noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden.

Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Handelsverband Deutschland (HDE) lehnen in einer gemeinsamen Erklärung ein verpflichtendes Lieferkettengesetz erneut ab.

Die "**Initiative Lieferkettengesetz**", die von zahlreichen NGOs wie BUND, Greenpeace oder Misereor, aber auch dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) getragen wird, fordert in einer Erklärung, dass das geplante Lieferkettengesetz "klare Haftungsregeln" enthalten müsse.

Die unglaubliche Reise einer Jeans

09.12.2019

Tag der Menschenrechte: 42 Unternehmen forderten schon damals ein Lieferkettengesetz



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein **BESSERES Lieferkettengesetz** brauchen



Der Entwurf (Bearbeitungsstand vom 15.02.2021) bleibt weit hinter den Anforderungen an ein wirksames Lieferkettengesetz zurück. Folgende Punkte sind dringend nachzubessern:

1. Ist: Unternehmen müssen Risiken nur für direkte Zulieferer bzw. Partner, mit denen eine Vertragsbeziehung besteht, kennen. **Soll:** Es braucht vollumfängliche Sorgfaltspflichten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

2. Ist: Keine zivilrechtliche Klagemöglichkeit für Betroffene in ihrem Heimatland. **Soll:** Es braucht eine zivilrechtliche Haftung, damit Betroffene von Menschenrechtsverletzungen im Ausland sich auf das Gesetz berufen und Unternehmen damit einfacher vor deutschen Gerichten verklagen können. Hintergrund: Sorgfaltspflichten für Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette und eine entsprechende Haftung sind weltweit derzeit noch nicht weit verbreitet. Das dürfte insbesondere für die Staaten gelten, in denen die Unternehmen am Anfang der Lieferkette sitzen

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein **BESSERES Lieferkettengesetz** brauchen

3. Ist: Die Bundesbehörde BaFa (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) bleibt dem Bundeswirtschaftsministerium (Blockierer) unterstellt.

Soll: Sie muss unabhängig sein und **ausreichend Befugnisse und Kapazitäten erhalten.**

4. Ist: Das Gesetz gilt ab 2023 für 600 Unternehmen mit mindestens 3000 Beschäftigten und für insgesamt ca. 3.600 Unternehmen ab 1000 Beschäftigten ab 2024.

Soll: Der Anwendungsbereich muss ausgeweitet werden.

5. : Ist: Nur bei sehr speziellen Umweltthemen, z.B.: Quecksilberemissionen werden klare Vorgaben gemacht.

Soll: Das Gesetz braucht umweltbezogene Sorgfaltspflichten. Auch Aspekte wie Zerstörung der Biodiversität gehören dazu.

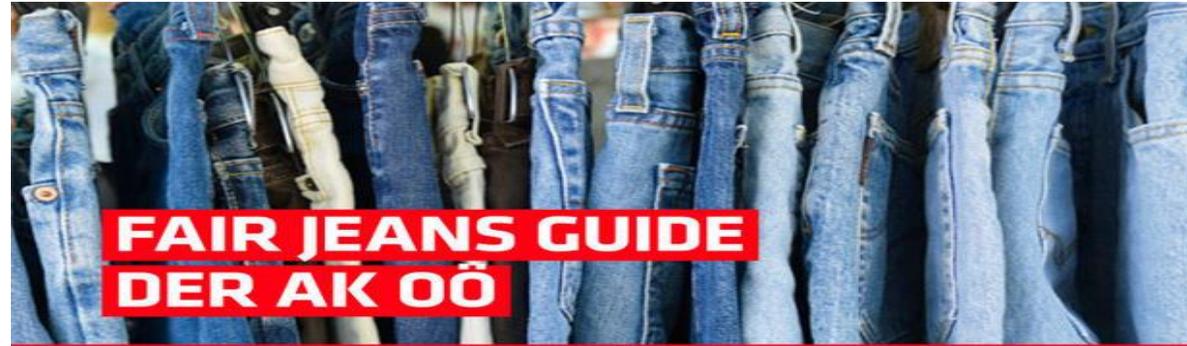


Die unglaubliche Reise einer Jeans

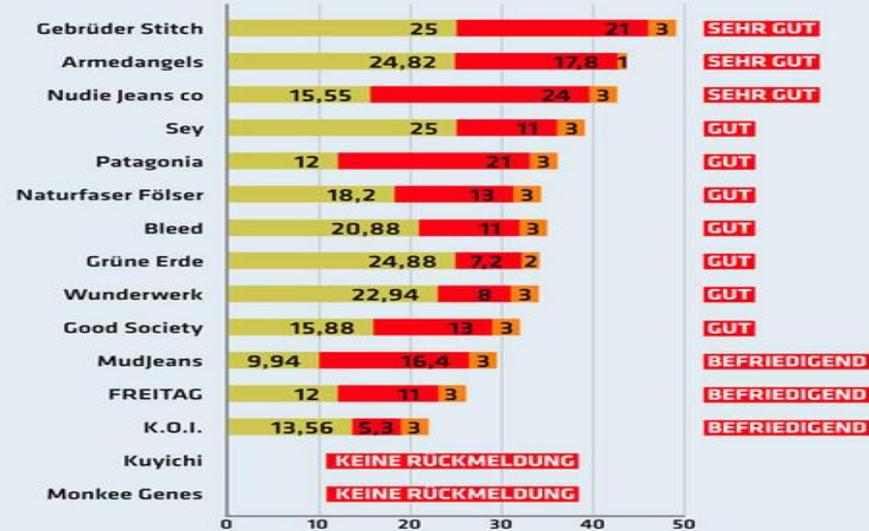
- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



FAIR WEAR FOUNDATION



ÜBERSICHT



● ökologische Standards (max. 25 Punkte) ● soziale Standards (max. 25 Punkte)
● Zusatzpunkte für nachhaltige Services/Besonderheiten (max. 5 Punkte)

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- Warum wir ein Lieferkettengesetz brauchen



Es geht schon jetzt anders:
 Jeans können **nicht nur biologisch bzw. nachhaltig erzeugt**, sondern **auch fair produziert** werden.
 Das garantiert, dass bei der Ernte keine Kinder zum Einsatz kommen, die Arbeiter faire Löhne erhalten und auch viel in die sozialen Strukturen vor Ort investiert wird.
 Preis: ca. 100€.
 Tipp:
 Kaufe dir doch lieber nur wenige hochwertige Jeans aus nachhaltigem fairem Anbau, als viele günstige Modelle (7!) im Schrank zu sammeln



Die unglaubliche Reise einer Jeans

- fair aus Überzeugung



Fair-Handels-Unternehmen gestalten Lieferketten wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltiger.

Zehn Kriterien der World Fair Trade Organization (WFTO) sind die Grundlage. Dazu gehören soziale Kriterien aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen und Umweltkriterien.

Mit dem „Fair Trade Accountability Watch“ der WFTO gibt es einen globalen Beschwerdemechanismus, der es Außenstehenden und Betroffenen ermöglicht, Missstände anonym anzuzeigen.

Die unglaubliche Reise einer Jeans

- fair aus Überzeugung

Der faire Handel und die Lieferkette:

WFTO-Garantiesystem

Das System der World Fair Trade Organization (WFTO):

über die gesamte Lieferkette von den Produzenten und Produzentinnen bis zum Fair Trade Laden/Geschäft.

Dafür gibt es das Label "WFTO Guaranteed Fair Trade" sowohl für das Unternehmen als auch die Produkte damit.

Mitgliedsorganisationen der WFTO werden regelmäßig extern überprüft.



Die unglaubliche Reise einer Jeans

Fazit: Wenn es im Weltladen auch keine Jeans gibt, so ist dort ein Lieferkettengesetz schon längst der Alltag



Die unglaubliche Reise einer Jeans



Ihr Bad Nauheim fair wandeln e.V.

und Weltladen Bad Nauheim

sowie Gerd Joachim, Bildungsreferent des Weltladens Bad
Nauheim

